



Sicherheitsdatenblatt vom 23/10/2020, Version 20

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: SVITOL SPRAY ML 400

Handelscode: 7620

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Schmiermittel in Sprayform

Entblockierungs-/Schmiermittel

Reinigungsmittel/zur Reinigung

Reaktivierungsmittel für elektrische Kontakte

Schutz-/Rostschutzmittel

Nicht empfohlene Verwendungen:

Empfohlene Verwendungen strikt einhalten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Arexons S.p.A.

via Antica di Cassano, 23, 20063

Cernusco sul Naviglio (MI), Italy

Arexons S.p.A.

Tel. +39 (0)2/924361 - Fax +39 (0)2/92436306

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

arexons@arexons.it

1.4. Notrufnummer

Arexons S.p.A.

Tel. +39 (0)2/924361 - Fax +39 (0)2/92436306

Austrian emergency telephone number : Vergiftungsinformationszentrale (+43 1 406 43 43)

Centro Antiveneni di Pavia IRCCS- Fondazione Maugeri tel. +39 (0)382 24444 (h24; it, en)

Giftnotruf Berlin: +49 30 30686790

Antigifocentrum Brussel: 80025500 (7 jours sur 7, 24 heures sur 24).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

⚠ Achtung, Aerosols 2, Entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

⚠ Achtung, STOT SE 3, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Achtung

Sicherheitsdatenblatt

SVITOL SPRAY ML 400



Gefahrenhinweise:

H223, H229 Entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Produktinhaltsstoffe:

Aliphatische Kohlenwasserstoffe > 30 %

2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

>= 60% - < 70% Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics

REACH No.: 01-2119463258-33, CAS: 64742-48-9, EC: 919-857-5

⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304

⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H336

EUH066

DECLP (CLP)*

>= 3% - < 5% Diossido di carbonio liquido refrigerato

CAS: 124-38-9, EC: 204-696-9

⚠ 2.5/RL Press Gas (Ref. Liq.) H281

>= 0.5% - < 1% Grundöl - nicht spezifiziert.

REACH No.: 01-2119484627-25, CAS: 64742-54-7, EC: 265-157-1

⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304

DECLL (CLP)*

*DECLP (CLP): Stoff eingestuft gemäß Anmerkung P im Anhang VI der Verordnung 1272/2008/EG. Die

7620/20

Seite Nr. 2 von 11



Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält. Ist der Stoff nicht als karzinogen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262- P301 + P310-P331 anzuwenden. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.
*DECLL (CLP): Stoff eingestuft gemäß Anmerkung L im Anhang VI der Verordnung 1272/2008/EG. Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 ("Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfractionen — Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex-Methode", Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden. Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Mit Kohlendioxid.

Mit Pulver.

Schaum

Wasserdampf.

Löschmittel nicht empfohlen:

Keine direkten Wasserstrahlen benutzen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.



ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
 - Alle Entzündungsquellen entfernen.
 - Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
 - Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen
- Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
 - Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
 - Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
 - Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
- Mit reichlich Wasser waschen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte
- Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
- Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
 - Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
 - Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
 - Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
- Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Unter 50 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
 - Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
 - Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
 - Kein spezifischer.
 - Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und ausreichend belüftet.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen
- Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Zu überwachende Parameter
- Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics - CAS: 64742-48-9
ACGIH - TWA: 1200 mg/m³, 197 ppm
 - Dioossido di carbonio liquido refrigerato - CAS: 124-38-9
EU - TWA(8h): 9000 mg/m³, 5000 ppm
ACGIH - TWA(8h): 5000 ppm - STEL: 30000 ppm - Anmerkungen: Asphyxia
 - Grundöl - nicht spezifiziert. - CAS: 64742-54-7
EU - TWA: 5 mg/m³
- DNEL-Expositionsgrenzwerte
- Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics - CAS: 64742-48-9
Arbeitnehmer Gewerbe: 208 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Sicherheitsdatenblatt SVITOL SPRAY ML 400



Arbeitnehmer Gewerbe: 871 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
 Verbraucher: 125 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
 Verbraucher: 185 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
 Verbraucher: 125 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte
N.A.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille mit seitlichem Schutz
Entspricht EN 166

Hautschutz:

Schutzkleidung

Handschutz:

Handschuhe aus Nitril oder Viton.
Gemäß EN 374.

Atemschutz:

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aussehen und Farbe:	Aerosol.,gelb	--	--
Geruch:	charakteristisch	--	--
Geruchsschwelle:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	> 150 °C (fase liquida)	--	--
Flammpunkt:	44,5°C (fase liquida)	--	--
Verdampfungsgeschwindigkeit:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit Festkörper/ Gas:	N.A.	--	--

Sicherheitsdatenblatt
SVITOL SPRAY ML 400



Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dampfdichte:	N.A.	--	--
Dichtezahl:	0.830 g/cm ³	--	--
Wasserlöslichkeit:	unlöslich	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Partitionskoeffizient (n- Oktanol/Wasser):	N.A.	--	--
Selbstentzündungstempera- tur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
Viskosität:	N.A.	--	--
Explosionsgrenzen:	N.A.	--	--
Oxidierende Eigenschaften:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Mischbarkeit:	N.A.	--	--
Fettlöslichkeit:	N.A.	--	--
Leitfähigkeit:	N.A.	--	--
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	N.A.	--	--

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei der thermischen Zersetzung oder Verbrennung können Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxide, Mercaptane, Sulfide, inbegriffen Schwefelwasserstoff, und andere



Produkte einer unvollkommenen Verbrennung freigesetzt werden.
Bei der thermischen Zersetzung können Phosphoroxide und andere Phosphor enthaltene Verbindungen entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zum Produkt:

SVITOL SPRAY ML 400

a) akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

c) schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

e) Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

f) Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

g) Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3 H336

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

j) Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics - CAS: 64742-48-9

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 5000 mg/m³ - Laufzeit: 4h - Quelle: ECHA BP - SUPPLIER SDS

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: ECHA BP - SUPPLIER SDS

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg - Quelle: ECHA BP - SUPPLIER SDS

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Test: oecd 12 Positiv - Quelle: SUPPLIER SDS - Keine Daten vorhanden

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: oecd 7 Negativ - Quelle: SUPPLIER SDS

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 1000 mg/kg - Quelle: ECHA BP

Test: NOAEL - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 200 ppm - Quelle: ECHA BP

Test: NOAEC - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 275 mg/m³ - Quelle: ECHA BP

j) Aspirationsgefahr:

Test: oecd 14 - Weg: Oral - Quelle: SUPPLIER SDS

Grundöl - nicht spezifiziert. - CAS: 64742-54-7



- f) Karzinogenität:
Negativ
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Test: Reizt die Atemwege Positiv
- j) Aspirationsgefahr:
Test: oecd 14 Positiv

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics - CAS: 64742-48-9

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EL0 - Spezies: Daphnia 1000 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EL50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LL50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: NOELR - Spezies: Algen 100 mg/l - Dauer / h: 72

Grundöl - nicht spezifiziert. - CAS: 64742-54-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 10000 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 10 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 10 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 96

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine

SVITOL SPRAY ML 400

Biologische Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar - %: 86.7 - Anmerkungen: CEC L-33-T-82

Grundöl - nicht spezifiziert. - CAS: 64742-54-7

Test: BIOGDG06 - Dauer / h: 28gg - %: 31

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer

ADR-UN Number: 1950

IATA-UN Number: 1950

Sicherheitsdatenblatt SVITOL SPRAY ML 400



IMDG-UN Number:	1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR-Shipping Name:	DRUCKGASPACKUNGEN
IATA-Shipping Name:	DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG-Shipping Name:	DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen	
ADR-Class:	2
ADR - Gefahrennummer:	-
IATA-Class:	2
IATA-Label:	2.1
IMDG-Class:	2
IMDG-Klasse:	2 UN 1950
14.4. Verpackungsgruppe	
ADR-Packing Group:	-
IATA-Packing group:	-
IMDG-Packing group:	-
14.5. Umweltgefahren	
ADR-Umweltbelastung:	Nein
IMDG-Marine pollutant:	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
ADR-Subsidiary hazards:	See SP63
ADR-S.P.:	190 327 344 625
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):	2 (D)
IATA-Passenger Aircraft:	203
IATA-Subsidiary hazards:	See SP63
IATA-Cargo Aircraft:	203
IATA-S.P.:	A145 A167 A802
IATA-ERG:	10L
IMDG-EmS:	F-D, S-U
IMDG-Subsidiary hazards:	See SP63
IMDG-Stowage and handling:	SW1 SW22
IMDG-Segregation:	SG69
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	
N.A.	
Limited Quantity:	1 L
Exempted Quantity:	E0

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) 2015/830

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Sicherheitsdatenblatt SVITOL SPRAY ML 400



Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Keine Beschränkung.

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 72.89 %
Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 728.87 g/Kg
Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 604.96 g/l
Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:
Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P3b

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch
Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:

Keine

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H281 Enthält tiefgekühltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder -verletzungen verursachen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Aerosols 2	2.3/2	Aerosole, Kategorie 2
Press Gas (Ref. Liq.)	2.5/RL	Gase unter Druck (Tiefgekühlt verflüssigtes Gas)
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Sicherheitsdatenblatt SVITOL SPRAY ML 400



ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Aerosols 2, H223, H229	auf der Basis von Prüfdaten
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächlichste Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFAHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte
Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE: Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt: Explosions-Koeffizient
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
NA: Nicht anwendbar
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität

Sicherheitsdatenblatt
SVITOL SPRAY ML 400



TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse

Exposure Scenario, 08/07/2019

Substance identity	
Chemical name	Hydrocarbons C9-C11 cyclics-iso-alkanes <2% aromatics, declass. ex Notes "p"
CAS No.	64742-48-9
EINECS No.	919-857-5

Table of contents

1. **ES 1** Formulation or re-packing; Solvent-based process
2. **ES 2** Use at industrial site
3. **ES 3** Use at industrial site
4. **ES 4** Widespread use by professional workers
5. **ES 5** Widespread use by professional workers
6. **ES 6** Consumer use; Various products (PC1, PC24, PC31)
7. **ES 7** Consumer use; Various products (PC1, PC24, PC31)
8. **ES 8** Consumer use; Adhesives, sealants (PC1)
9. **ES 9** Consumer use; Various products (PC39, PC28)

1. ES 1 Formulation or re-packing; Solvent-based process

1.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Formulation and (re) packaging of substances and mixtures
Date - Version	28/06/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Formulation or re-packing
Main user group	Industrial uses
Sector(s) of use	Industrial uses (SU3) - Formulation [mixing] of preparations and/or re-packaging (SU10)

Environment Contributing Scenario

CS1 Wet formulation ERC2

Worker Contributing Scenario

CS2 General exposures PROC5 - PROC1 - PROC2 - PROC3 - PROC4 - PROC8a - PROC8b - PROC9 - PROC14 - PROC15

1.2 Conditions of use affecting exposure

1.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Wet formulation (ERC2)

Environmental release categories Formulation into mixture (ERC2)

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

1.2. CS2: Worker Contributing Scenario: General exposures (PROC5, PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15)

Process Categories Mixing or blending in batch processes - Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions - Chemical production or refinery in closed continuous process with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment conditions - Manufacture or formulation in the chemical industry in closed batch processes with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment condition - Chemical production where opportunity for exposure arises - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at non-dedicated facilities - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at dedicated facilities - Transfer of substance or mixture into small containers (dedicated filling line, including weighing) - Tableting, compression, extrusion, pelletisation, granulation - Use as laboratory reagent (PROC5, PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15)

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

Amount used, frequency and duration of use/exposure

Duration:

Covers daily exposures up to 8 hours

Other conditions affecting worker exposure

Temperature: Assumes use at not more than 20 °C above ambient temperature. 20°C

1.3 Exposure estimation and reference to its source

N/A

1.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES

Guidance to check compliance with the exposure scenario:

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

2. ES 2 Use at industrial site

2.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Lubricating agent
Date - Version	28/06/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Use at industrial site
Main user group	Industrial uses
Sector(s) of use	Industrial uses (SU3)

Environment Contributing Scenario

CS1 Solvent-based process ERC4 - ERC7

Worker Contributing Scenario

CS2 General measures applicable to all activities PROC1 - PROC2 - PROC3 - PROC4 - PROC7 - PROC8a - PROC8b - PROC9 - PROC10 - PROC13 - PROC17 - PROC18

2.2 Conditions of use affecting exposure

2.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Solvent-based process (ERC4, ERC7)

Environmental release categories Use of non-reactive processing aid at industrial site (no inclusion into or onto article) - Use of functional fluid at industrial site (ERC4, ERC7)

2.2. CS2: Worker Contributing Scenario: General measures applicable to all activities (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC17, PROC18)

Process Categories Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions - Chemical production or refinery in closed continuous process with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment conditions - Manufacture or formulation in the chemical industry in closed batch processes with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment condition - Chemical production where opportunity for exposure arises - Industrial spraying - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at non-dedicated facilities - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at dedicated facilities - Transfer of substance or mixture into small containers (dedicated filling line, including weighing) - Roller application or brushing - Treatment of articles by dipping and pouring - Lubrication at high energy conditions in metal working operations - General greasing/lubrication at high kinetic energy conditions (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC17, PROC18)

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

Amount used, frequency and duration of use/exposure

Duration:

Covers daily exposures up to 8 hours

Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation

Personal protection

Wear suitable gloves tested to EN374.

Other conditions affecting worker exposure

Temperature: Assumes use at not more than 20 °C above ambient temperature.

2.3 Exposure estimation and reference to its source

N/A

2.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES

Guidance to check compliance with the exposure scenario:

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

3. ES 3 Use at industrial site

3.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Lubricants - Industrial use
Date - Version	28/06/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Use at industrial site
Main user group	Industrial uses
Sector(s) of use	Industrial uses (SU3)

Environment Contributing Scenario

CS1 Solvent-based process	ERC4 - ERC7
----------------------------------	-------------

Worker Contributing Scenario

CS2 Lubricants	PROC1 - PROC2 - PROC3 - PROC4 - PROC7 - PROC8a - PROC8b - PROC9 - PROC10 - PROC13 - PROC17 - PROC18
-----------------------	---

3.2 Conditions of use affecting exposure

3.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Solvent-based process (ERC4, ERC7)

Environmental release categories	Use of non-reactive processing aid at industrial site (no inclusion into or onto article) - Use of functional fluid at industrial site (ERC4, ERC7)
---	---

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

3.2. CS2: Worker Contributing Scenario: Lubricants (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC17, PROC18)

Process Categories	Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions - Chemical production or refinery in closed continuous process with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment conditions - Manufacture or formulation in the chemical industry in closed batch processes with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment condition - Chemical production where opportunity for exposure arises - Industrial spraying - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at non-dedicated facilities - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at dedicated facilities - Transfer of substance or mixture into small containers (dedicated filling line, including weighing) - Roller application or brushing - Treatment of articles by dipping and pouring - Lubrication at high energy conditions in metal working operations - General greasing/lubrication at high kinetic energy conditions (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC17, PROC18)
---------------------------	--

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

Concentration of substance in product:

Covers percentage substance in the product up to 100 %.

Amount used, frequency and duration of use/exposure

Duration:

Covers daily exposures up to 8 hours

Technical and organisational conditions and measures

Technical and organisational measures

Use in contained systems

Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation

Personal protection

Wear suitable gloves tested to EN374.

Other conditions affecting worker exposure

Temperature: Assumes use at not more than 20 °C above ambient temperature.

3.3 Exposure estimation and reference to its source

N/A

3.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES

Guidance to check compliance with the exposure scenario:

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

4. ES 4 Widespread use by professional workers

4.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Lubricants - Industrial use
Date - Version	28/06/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Widespread use by professional workers
Main user group	Professional uses
Sector(s) of use	Professional uses (SU22)

Environment Contributing Scenario

CS1 Solvent-based process	ERC9a - ERC9b
----------------------------------	---------------

Worker Contributing Scenario

CS2 Lubricants	PROC20 - PROC1 - PROC2 - PROC3 - PROC8a - PROC8b - PROC9 - PROC10 - PROC11 - PROC13 - PROC17 - PROC18
-----------------------	---

4.2 Conditions of use affecting exposure

4.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Solvent-based process (ERC9a, ERC9b)

Environmental release categories	Widespread use of functional fluid (indoor) - Widespread use of functional fluid (outdoor) (ERC9a, ERC9b)
---	---

4.2. CS2: Worker Contributing Scenario: Lubricants (PROC20, PROC1, PROC2, PROC3, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18)

Process Categories	Use of functional fluids in small devices - Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions - Chemical production or refinery in closed continuous process with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment conditions - Manufacture or formulation in the chemical industry in closed batch processes with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment condition - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at non-dedicated facilities - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at dedicated facilities - Transfer of substance or mixture into small containers (dedicated filling line, including weighing) - Roller application or brushing - Non industrial spraying - Treatment of articles by dipping and pouring - Lubrication at high energy conditions in metal working operations - General greasing/lubrication at high kinetic energy conditions (PROC20, PROC1, PROC2, PROC3, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18)
---------------------------	--

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

Concentration of substance in product:

Covers percentage substance in the product up to 100 %.

Amount used, frequency and duration of use/exposure

Duration:

Covers daily exposures up to 8 hours

4.3 Exposure estimation and reference to its source

N/A

4.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES

Guidance to check compliance with the exposure scenario:

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

5. ES 5 Widespread use by professional workers

5.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Lubricants (high power)
Date - Version	28/06/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Widespread use by professional workers
Main user group	Professional uses
Sector(s) of use	Professional uses (SU22)

Environment Contributing Scenario

CS1 Solvent-based process	ERC8a - ERC8d
---------------------------	---------------

Worker Contributing Scenario

CS2 Lubricants	PROC20 - PROC1 - PROC2 - PROC3 - PROC4 - PROC8a - PROC8b - PROC9 - PROC10 - PROC11 - PROC13 - PROC17 - PROC18
----------------	---

5.2 Conditions of use affecting exposure

5.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Solvent-based process (ERC8a, ERC8d)

Environmental release categories	Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, indoor) - Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, outdoor) (ERC8a, ERC8d)
----------------------------------	---

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

5.2. CS2: Worker Contributing Scenario: Lubricants (PROC20, PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18)

Process Categories	Use of functional fluids in small devices - Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions - Chemical production or refinery in closed continuous process with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment conditions - Manufacture or formulation in the chemical industry in closed batch processes with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment condition - Chemical production where opportunity for exposure arises - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at non-dedicated facilities - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at dedicated facilities - Transfer of substance or mixture into small containers (dedicated filling line, including weighing) - Roller application or brushing - Non industrial spraying - Treatment of articles by dipping and pouring - Lubrication at high energy conditions in metal working operations - General greasing/lubrication at high kinetic energy conditions (PROC20, PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18)
--------------------	---

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

Concentration of substance in product:

Covers percentage substance in the product up to 100 %.

Amount used, frequency and duration of use/exposure

Duration:

Covers daily exposures up to 8 hours

Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation

Personal protection

Wear suitable gloves tested to EN374.

5.3 Exposure estimation and reference to its source

N/A

5.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES

Guidance to check compliance with the exposure scenario:

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

6. ES 6 Consumer use; Various products (PC1, PC24, PC31)

6.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Lubricants (low release)
Date - Version	28/06/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Consumer use
Main user group	Consumer uses
Sector(s) of use	Consumer uses (SU21)
Product Categories	Adhesives, sealants (PC1) - Lubricants, greases, release products (PC24) - Polishes and wax blends (PC31)

Environment Contributing Scenario

CS1 Solvent-based process	ERC9a - ERC9b
---------------------------	---------------

Consumer Contributing Scenario

CS2 Lubricants

6.2 Conditions of use affecting exposure

6.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Solvent-based process (ERC9a, ERC9b)

Environmental release categories	Widespread use of functional fluid (indoor) - Widespread use of functional fluid (outdoor) (ERC9a, ERC9b)
----------------------------------	---

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid, vapour pressure < 0,5 kPa at STP

6.2. CS2: Consumer Contributing Scenario: Lubricants

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

Concentration of substance in product:

Covers percentage substance in the product up to 100 %.

Amount used, frequency and duration of use/exposure

Frequency:

Covers exposure up to 1 events per day

Other conditions affecting consumers exposure

Temperature: Covers use at ambient temperatures.

6.3 Exposure estimation and reference to its source

N/A

6.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES

Guidance to check compliance with the exposure scenario:

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

7. ES 7 Consumer use; Various products (PC1, PC24, PC31)

7.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Lubricants (low release)
Date - Version	01/07/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Consumer use
Main user group	Consumer uses
Sector(s) of use	Consumer uses (SU21)
Product Categories	Adhesives, sealants (PC1) - Lubricants, greases, release products (PC24) - Polishes and wax blends (PC31)

Environment Contributing Scenario

CS1 Solvent-based process	ERC9a - ERC9b
---------------------------	---------------

Consumer Contributing Scenario

CS2 Lubricants	PC24
CS3 Lubricants	PC1
CS4 Lubricants	PC31 - PC23_1, PC31_1 - PC23_2, PC31_2

7.2 Conditions of use affecting exposure

7.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Solvent-based process (ERC9a, ERC9b)

Environmental release categories	Widespread use of functional fluid (indoor) - Widespread use of functional fluid (outdoor) (ERC9a, ERC9b)
----------------------------------	---

7.2. CS2: Consumer Contributing Scenario: Lubricants (PC24)

Product Categories	Lubricants, greases, release products (PC24)
--------------------	--

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid, vapour pressure < 0,5 kPa at STP

Concentration of substance in product:

Covers percentage substance in the product up to 100 %.

Amount used, frequency and duration of use/exposure

Frequency:

Covers exposure up to 1 uses per day

Frequency:

Covers exposure up to 4 days per year

Other conditions affecting consumers exposure

Indoor use

Room size: Covers use in a one car garage (>34 m³) under typical ventilation.

Temperature: Covers use at ambient temperatures.

Ventilation rate: Covers use under typical household ventilation.

7.2. CS3: Consumer Contributing Scenario: Lubricants (PC1)

Product Categories	Adhesives, sealants (PC1)
--------------------	---------------------------

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid, vapour pressure < 0,5 kPa at STP

Concentration of substance in product:

Covers concentrations up to 30 %

*Amount used, frequency and duration of use/exposure***Frequency:**

Covers use up to 1 uses per day

Frequency:

Covers exposure up to 365 days per year

Other conditions affecting consumers exposure

Indoor use

Room size: Covers use in room size of 20 m³**Temperature:** Covers use at ambient temperatures.**Ventilation rate:** Covers use under typical household ventilation.**7.2. CS4: Consumer Contributing Scenario: Lubricants (PC31)****Product Categories**

Polishes and wax blends (PC31)

Product (Sub-)Categories

Polishes, wax/cream (floor, furniture, shoes) - Polishes, spray (furniture, shoes) (PC23_1, PC31_1, PC23_2, PC31_2)

*Product (article) characteristics***Physical form of product:**

Liquid, vapour pressure < 0,5 kPa at STP

Concentration of substance in product:

Covers concentrations up to 50 %

*Amount used, frequency and duration of use/exposure***Frequency:**

Covers exposure up to 1 uses per day

Frequency:

Covers exposure up to 29 days per year

Other conditions affecting consumers exposure

Indoor use

Room size: Covers use in room size of 20 m³**7.3 Exposure estimation and reference to its source**

N/A

7.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES**Guidance to check compliance with the exposure scenario:**

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

8. ES 8 Consumer use; Adhesives, sealants (PC1)

8.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Lubricants (high release)
Date - Version	01/07/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Consumer use
Main user group	Consumer uses
Sector(s) of use	Consumer uses (SU21)
Product Categories	Adhesives, sealants (PC1)

Environment Contributing Scenario

CS1 Waste management	ERC8a
----------------------	-------

Consumer Contributing Scenario

CS2 Lubricants	PC1
----------------	-----

8.2 Conditions of use affecting exposure

8.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Waste management (ERC8a)

Environmental release categories	Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, indoor) (ERC8a)
----------------------------------	---

8.2. CS2: Consumer Contributing Scenario: Lubricants (PC1)

Product Categories	Adhesives, sealants (PC1)
--------------------	---------------------------

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

8.3 Exposure estimation and reference to its source

N/A

8.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES

Guidance to check compliance with the exposure scenario:

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

9. ES 9 Consumer use; Various products (PC39, PC28)

9.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Cosumer other uses
Date - Version	01/07/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Consumer use
Main user group	Consumer uses
Sector(s) of use	Consumer uses (SU21)
Product Categories	Cosmetics, personal care products (PC39) - Perfumes, fragrances (PC28)

Environment Contributing Scenario

CS1 Processing of organic liquids	ERC8a - ERC8d
-----------------------------------	---------------

Consumer Contributing Scenario

CS2 Consumer	PC39 - PC28
--------------	-------------

9.2 Conditions of use affecting exposure

9.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Processing of organic liquids (ERC8a, ERC8d)

Environmental release categories	Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, indoor) - Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, outdoor) (ERC8a, ERC8d)
----------------------------------	---

9.2. CS2: Consumer Contributing Scenario: Consumer (PC39, PC28)

Product Categories	Cosmetics, personal care products - Perfumes, fragrances (PC39, PC28)
--------------------	---

Product (article) characteristics

Physical form of product:

Liquid

9.3 Exposure estimation and reference to its source

N/A

9.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES

Guidance to check compliance with the exposure scenario:

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.